

## **Pressemitteilung 30 Jahre Luisenklolik Bad Dürreheim (1991 – 2021)**

Die Luisenklolik kann am 02.05.2021 auf eine 30-jährige Geschichte zurückblicken.

Im Jahr 1990 übernahm die Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Gesundheitsforschung unter der Ärztlichen Leitung und Geschäftsführung von Dr. Rolf Wahl das Grundstück und die Gebäude des Kindersanatoriums „Luisenheim“ vom Chrischona-Schwesternverband, um eine Fachklolik für psychische und psychosomatische Erkrankungen auf der Basis eines verhaltensmedizinischen Konzepts, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche, zu etablieren.

Um das ehemalige Kindersanatorium in eine Klolik umzugestalten waren umfangreiche Baumaßnahmen in den Jahren 1990/1991 notwendig. Das denkmalgeschützte Stammhaus wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt grundlegend renoviert.

Am 02.05.1991 begann dann der Klolikbetrieb an der Luisenstraße 56, von nun an unter dem Namen Luisenklolik. Am ersten Arbeitstag waren insgesamt 56 Mitarbeiter/-innen beschäftigt, von ihnen sind heute noch 9 im Unternehmen.

Heute ist die Luisenklolik der größte Arbeitgeber in Bad Dürreheim und beschäftigt hier 327 Mitarbeiter/-innen, zusammen mit den beiden anderen Standorten beschäftigt die Luisenklolik insgesamt 410 Mitarbeiter/-innen.

Pro Jahr werden in der Luisenklolik Bad Dürreheim ca. 2.300 Patienten stationär, 300 Patienten tagesklinisch und 3650 Patienten ambulant behandelt.

Seit Bestehen der Luisenklolik als Fachklolik für psychische und psychosomatische Erkrankungen gibt es neben der Behandlung von Erwachsenen (Reha- und Akut-Klolik) den eigenständigen Behandlungsschwerpunkt „psychische und psychosomatische Erkrankungen des Jugendalters“. Sämtliche Vorrichtungen zur Behandlung dieser Altersgruppe einschl. Schulunterricht im Verbund mit der Krankenhausschule Villingen-Schwenningen sind in der Luisenklolik gegeben. Seit Mai 2005 befindet sich das Rektorat der Klolikscheule Schwarzswald-Baar ebenfalls auf dem Gelände der Luisenklolik. In der Klolikscheule können alle Kinder- und Jugendlichen der Luisenklolik in allen Schultypen und -formen unterrichtet werden.

Seit dem Jahr 2015 befindet sich die Klolikscheule/Rektorat in einem separaten Gebäude auf dem Klolikgelände.

Seit April 2001 gibt es die kinder- und jugendpsychiatrische/-psychotherapeutische Abteilung an der Luisenklolik als vollversorgende Akuteinrichtung mit zwischenzeitlich 48 vollstationären Planbetten und 15 tagesklinischen Therapieplätzen. Die Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie stellt sowohl gebäudemäßig als auch organisatorisch und personell eine selbstständige Einrichtung an der Luisenklolik dar.

Angegliedert an die Kinder- und Jugendpsychiatrie ist eine Psychiatrische Institutsambulanz (PIA).

Seit dem 01.01.1998 besteht die teilstationäre Dependence der Luisenlinik, nämlich das Psychosomatische-Psychotherapeutische teilstationäre Rehabilitationszentrum (PPRZ) in Stuttgart. Das PPRZ ist eine Reha-Tagesklinik auf dem Sektor der ambulanten / teilstationären Rehabilitation bei erwachsenen Patienten mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Die Tagesklinik verfügt nunmehr über 80 Therapieplätze.

Am 10.02.2011 konnte die Luisenlinik einen dritten Standort in Radolfzell eröffnen. Die Tagesklinik in Radolfzell hat nach mehreren Erweiterungen in den letzten Jahren 23 Plätze für psychiatrische und psychosomatische Erkrankungen des Kinder- und Jugendalters sowie eine Institutsambulanz.

Die Luisenlinik ist seit 1999 eine vom Regierungspräsidium Stuttgart staatlich anerkannte Ausbildungsstätte (1. Ausbildungsinstitut in Baden-Württemberg) für die dreijährige Vollzeitausbildung für Psychologische Psychotherapie (PP) und seit 2002 auch für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP) mit dem Vertiefungsfach „Verhaltenstherapie“.

Im Zusammenhang mit der staatlich anerkannten Ausbildungsstätte gibt es an der Luisenlinik sowohl eine psychotherapeutische Institutsambulanz für erwachsene Patienten als auch für Kinder und Jugendliche.

Momentan werden neben den ärztlichen Weiterbildungen zu Fachärzten der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie am Ausbildungsinstitut 61 Ausbildungskandidatinnen und -kandidaten für PP bzw. KJP aus- und weitergebildet.

Nicht zuletzt Dank der vielfältigen Aus- und Weiterbildungsaktivitäten kann die Luisenlinik in allen Bereichen einen psychotherapeutischen Behandlungsschwerpunkt umsetzen.

Seit 2007 ist die Luisenlinik Akademisches Lehrkrankenhaus -Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kinder und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie- zunächst der Universität Heidelberg, dann der Universität Freiburg. Die enge Kooperation mit dem Universitätsklinikum sichert eine dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechende sehr hohe Behandlungsqualität.

Am 31.01.2007 erhielt die Luisenlinik zum ersten Mal vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) das Gütesiegel „Energiesparendes Krankenhaus“ für ihr überzeugendes Energiemix- und Klimaschutzkonzept und dessen Umsetzung. Damit werden Krankenhäuser ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für Energieeffizienz und Klimaschutz einsetzen.

Die Luisenlinik war das 21. Krankenhaus mit dem BUND-Gütesiegel bundesweit und das 2. Haus in Baden-Württemberg.

Die Luisenlinik wurde in den Jahren 2012 und 2018 jeweils erneut mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Seit dem Jahr 2010 gibt es auch eine Kleinkinderbetreuung (0-3 Jahre) mit 10 Plätzen auf dem Gelände der Luisenlinik. Diese ist in der Bedarfsplanung der Stadt Bad Dürkheim aufgenommen und steht für Kinder von Bad Dürkheim und Kindern von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Luisenlinik offen.

Aufgrund der Coronapandemie wird es zum 30-jährigen Jubiläum leider keine Feierlichkeiten geben.

Die Luisenlinik betreibt momentan an 3 Standorten klinische Einrichtungen in:

1. <u>Bad Dürkheim</u> Luisenlinik	- 132	Betten	Rehabilitation für Erwachsene
	- 12	Betten	Rehabilitation für Kinder und Jugendliche
	- 20	Betten	Akutabteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
	- 12	Plätze	Tagesklinik Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
	- 48	Betten	Kinder- und Jugendpsychiatrie/- psychotherapie
	- 15	Plätze	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ -psychotherapie - Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche - Institutsambulanz für Psychologische Psychotherapie und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
2. <u>Stuttgart</u> Psychosomatisch- Psychotherapeutisches teilstationäres Rehabilitationszentrum (PPRZ)	- 80	Plätze	Tagesklinik für psychische und psychosomatische Erkrankungen
3. <u>Radolfzell</u>	- 23	Plätze	Tagesklinik für psychiatrische und psychosomatische Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters -Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen Herr Sven Wahl (Vorstandsvorsitzender) und Herr Prof. Dr. Dr. Grulke (Ärztlicher Direktor) gerne zur Verfügung.